

# Mit Elan und Ideen für Sportanlage

## Lindlarer Förderverein veranstaltet „Lindlar läuft“ – Sponsoren gesucht

von STEFAN CORSSSEN

**LINDLAR.** Vier Monate ist es her, da stimmte der Rat für eine neue Sportanlage in Lindlar. Mit einem Kunstrasenplatz und mit einer neuen 400-Meter-Laufbahn aus Kunststoff. Im Gegenzug verpflichtete sich der TuS Lindlar, durch Eigenleistungen und Aktionen zusammen mit den Schulen mindestens 100 000 Euro zu der neuen Sportanlage beizusteuern. Zu diesem Zweck gründete sich eigens ein Förderverein, der mit viel Engagement und Ideen für die neue Sportanlage trommelt.

So findet am 11. April auf einem Zwei-Kilometer-Rundkurs durch den Ortskern die Premiere von „Lindlar läuft“ statt. Start und Ziel ist vor dem Rewe-Markt, von dort geht es über Hauptstraße, Bachstraße und Pollerhofstraße weiter über Königsberger Straße und Kölner Straße zurück.

Für Kinder (Jahrgang 1999 und jünger) gibt es einen 600-Meter-Bambini-Lauf, für die etwas Größeren einen Zwei-Kilometer-Schullauf (Jahrgänge 1993 und jünger). Außerdem im Programm sind ein Jedermann-Lauf über vier Kilometer mit Schul- und Firmenlauf (Jahrgang 2000 und älter) sowie – als sportlicher Höhepunkt – ein Zehn-Kilometer-Lauf (Jahrgang 1996 und älter). Anmeldungen sind im Internet oder bei Sport Dahl, Kirchplatz 10, möglich. Wer nicht Laufen, sondern walken möchte – auch das ist möglich, allerdings nur ohne Stöcke. Alle Überschüsse sollen der neuen Sportanlage zufließen.

Doch der Lauf ist nur eine



Der Sportplatz in Lindlar – derzeit ruhen wegen des Wetters die Bauarbeiten. (Foto: Schmitz)

von vielen Ideen der Aktiven. „Wir sind zufrieden, aber dass darf kein Grund sein, jetzt die Hände in den Schoß zu legen“, so Armin Brückmann, Kassierer des Fördervereins. „Wir haben bereits eine Reihe von Firmen angeschrieben und um Unterstützung gebeten, da müssen wir jetzt noch einmal nachhaken.“ Auch in Schulen und Kindergärten will der För-

derverein verstärkt werben. Das Spendenaufkommen für die neue Anlage lässt sich im Internet auf einer Rangliste verfolgen. Wer möchte, kann auch einzelne Quadratmeter der neuen Sportanlage erwerben. „Weil das Geld an verschiedenen Stellen eingeht, kann ich erst in den nächsten Tagen sagen, wie viel wir bis jetzt eingenommen haben“, so

Brückmann.

Mit den Bauarbeiten an der Sportanlage ist man in Lindlar ein wenig im Verzug. Aufgrund des Regens konnte kein schweres Gerät eingesetzt werden. Dennoch geht der Verein davon aus, dass die neue Sportanlage inklusive Laufbahn noch vor den Sommerferien eingeweiht werden kann.

„Die neue Sportanlage ist

eine Anlage für alle Kinder der ganzen Gemeinde Lindlar“, so Brückmann. „Wir müssen allen Eltern, auch in den Kirchdörfern, klar machen, dass ihre Kinder davon profitieren, wenn sie eine weiterführende Schule in Lindlar besuchen.“



[www.tus-lindlar1925.de](http://www.tus-lindlar1925.de)  
[www.lindlar-laeuft.de](http://www.lindlar-laeuft.de)